

Geht an

Stiftungsaufsicht  
Finanzverwaltung des  
Kantons Graubünden  
Herr Gianmarco Crameri  
Steinbruchstrasse 18  
7001 Chur

## Jahresbericht 2020

Sehr geehrter Herr Crameri,  
sehr geehrte Damen und Herren

Namens des Stiftungsrates der Stiftung Battasendas Pfadiheime erstatte ich Bericht über die Geschäftstätigkeit der Stiftung.

### **Verkauf der Liegenschaft in Scardanal**

Nach dem vorjährigen Verkaufs-Entscheid des Stiftungsrats, zwei Besichtigungsmöglichkeiten für Interessenten und der erfolgreichen Verhandlung mit der meistbietenden Interessenz wurde die Liegenschaft in Scardanal am 30. Januar 2020 zu einem sehr guten Preis verkauft. Die mit der Örtlichkeit bestens vertraute Käuferschaft hat als Käuferin ihre Immobiliengesellschaft eingesetzt und beabsichtigt, das Haus privat zu nutzen. Mit der Erstellung eines einfachen Kaufvertrags konnte unsere Stiftung einen Notar beauftragen, welcher für die Formulierung jeglicher Haftungs- und Gewährleistungsausschlüsse sorgte. Die Übergabe des Objekts erfolgte unkompliziert und reibungslos. Damit konnte das Geschäft im Berichtsjahr vollständig und definitiv abgeschlossen werden.

### **Standortsuche**

Der Stiftungsrat hat sich entschieden, in erster Priorität das Projekt eines neuen Pfadiheims, bzw. Lagerhauses auf «grüner Wiese» an einem geeigneten Standort im Raum Chur; untere Surselva oder Lenzerheide zu verfolgen. Ein aus Pfadi-Kreisen zugetragener Standort auf privater Parzelle der Gemeinde Haldenstein mussten wir als ungeeignet beurteilen. Die Stadt Chur hat auf unsere Anfrage für den Standort «Untere Au» geantwortet, dass er für ein Lagerhaus v.a. aufgrund einer Höchstspannungsleitung nicht in Frage komme. Die Anfrage an die RhB betreffend eine Parzelle am Bahnhof in Castrisch ist noch in Abklärung, wurde aber inzwischen unsererseits aufgrund von Besprechungen mit der Gemeinde verworfen. Zu zwei möglichen Standorten in Ilanz sind wir zurzeit im Gespräch mit der Gemeindepräsidentin. Auf deren Empfehlung haben wir im Rahmen der Mitwirkungs-Auflage des kommunalen räumlichen Leitbildes eine entsprechende Stellungnahme abgegeben und damit unsere Absichten dargelegt. Eine Rückmeldung dazu erwarten wir in den nächsten Wochen. Des Weiteren hat sich der Stiftungsrat vom Lagerhaus-Projekt der Pfadi-Abteilung Falkenstein Landquart ins Bild setzen lassen und insbesondere davon Kenntnis genommen, dass die Finanzierung noch am Laufen ist. Eine Beteiligungsmöglichkeit seitens der Stiftung bleibt zurzeit noch offen.

### **Raumprogramm**

Als erster Schritt zur Festlegung eines Raumprogramms für ein neues Lagerhaus wurde im August auf der Website des Pfadi-Kantonalverbandes [www.battasendas.ch](http://www.battasendas.ch) der Wettbewerb «Traumpfadi-heim» lanciert. Damit konnte das Vorhaben der Stiftung insbesondere auch potenziellen Nutzern bekannt gemacht und deren Bedürfnisse eingeholt werden.

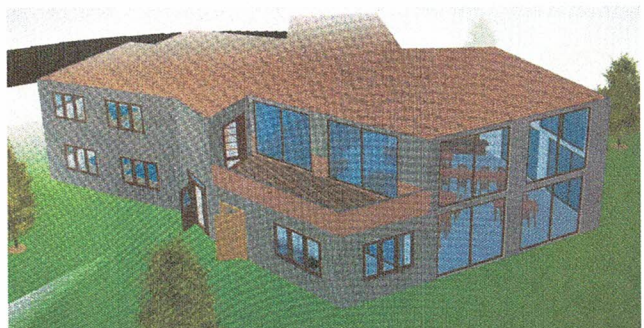


Bild: Projekt-Idee von Condor, Pfadi Davos

Fünf eingereichte Projekt-Ideen konnte die Stiftung einer kleinen Jury bestehend aus der Bündner Architektin Selina Walder v/c Cigno und dem Bündner Architekt Michele Vasella v/o Gusa zur Beurteilung vorlegen. Zwei Projekt-Ideen teilen sich den ersten Rang und die Pfadi-Abteilungen der Urheber erhalten je CHF 250 Preisgeld in ihre Lagerkasse.

## Finanzen

Mit dem Verkauf der Liegenschaft anfangs 2020 hat sich die finanzielle Situation der Stiftung massiv verbessert. Mit dem Verkaufserlös von CHF 280'000 wurden die anteiligen Handänderungskosten und die Grundstückgewinnsteuer von insgesamt rund CHF 20'000 bestritten sowie dem Pfadi-Kantonalverband die Darlehen über CHF 30'000 zurückbezahlt. Nach Abzug von Auslagen für Versicherungen und Spesen verbleibt bei einem Jahresgewinn von CHF 193'251.20 (Vorjahr: Verlust von CHF 4'563.07) ein Stiftungskapital von CHF 227'461.37 (Vorjahr: CHF 34'210.17). Eine gute finanzielle Grundlage für die Realisierung neuer Vorhaben.

## Stiftungsrat

Der Stiftungsrat hat die Geschäfte in drei formellen Sitzungen behandelt und zum Entscheid gebracht. An der Delegiertenversammlung des Pfadi-Kantonalverbandes nahm der Stiftungsrat teil und informierte über seine Aktivitäten. Zudem nahmen die Mitglieder des Stiftungsrats teil an mehreren Besprechungen und Besichtigungen im Zusammenhang mit dem Liegenschaftsverkauf und der Standortsuche und befassten sich dabei u.a. intensiv mit dem kommunalen räumlichen Leitbild von Ilanz. Anlässlich eines Besuches der Produktionsstätte der Uffer AG in Savognin liess sich der Stiftungsrat als Option für ein Lagerhaus die Möglichkeiten der Systembauweise aufzeigen.

## Planung

Die Projekt-Ideen aus dem Wettbewerb «Traumpfadiheim» ergaben wertvolle Hinweise und Anforderungen für das gesuchte Raumprogramm. Zusammen mit Fachleuten wird der Stiftungsrat nun diese Ideen konsolidieren und soweit weiterentwickeln, dass damit ein Vorprojekt gestartet werden kann sobald bezüglich dem Standort Klarheit besteht. Der Stiftungsrat steht im Kontakt mit der FHGR und prüft, ob die Entwicklung eines oder mehrerer Vorprojekte kostengünstig im Rahmen eines Architektur-Lehrgangs erfolgen kann. Dazu sind professionell verfasste Anforderungen an ein Projekt zu formulieren. Standort und Vorprojekt sind aus Sicht des Stiftungsrats Voraussetzung für die Suche nach Sponsoren und Spendern für ein neues Pfadiheim.

## Antrag an die Stiftungsaufsicht

Der Stiftungsrat der Stiftung Bündner Pfadiheim Scardanal beantragt:

- Kenntnisnahme vom Jahresbericht 2020 sowie vom Revisionsbericht und der Jahresrechnung 2020

Chur, 22. Februar 2021

für den Stiftungsrat

Martin Gredig, Kulli  
Präsident